

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 30 (1954-1955)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Die Freude, Grossmutter zu sein  
**Autor:** Guggenbühl, Helen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1071304>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Freude, Großmutter zu sein

Von **Helen Guggenbühl**

*Illustration von Willi Böhli*

**G**roßmutter kann man nur sein, wenn man einen großen Teil seines Lebens hinter sich hat, und damit viel Glück und viel Leid, erfüllte und begrabene Hoffnungen, Erreichtes und Unerreichtes. Und da man ja selber Kinder aufzog, hat man unter anderm auch den Abschnitt des Lebens überstanden, da sich die erwachsenen Kinder, wie es die natürliche Entwicklung erfordert, von den Eltern und von zu Hause lösten.

Glücklicherweise blieb mir kaum Zeit, mir dessen recht bewußt zu werden — und schon legt mir meine Tochter ein kleines, warmes Bündel in die Arme: den ersten Enkel. So darf ich denn wiederum ein Kindlein baden, es auf dem Wickeltisch hegen und pflegen und den Kleinen liebhaben wie einst den eigenen Sohn. Ein schöneres Geschenk in diesem Alter gibt es nicht. Besonders wenn es nicht bei dem einen bleibt — heute habe ich im ganzen sechs Enkelkinder.



Großmutter sein heißt, auf einer andern Ebene noch einmal Mutter sein dürfen. Etwas vom Schönsten dabei ist, daß Episoden aus vergangenen Zeitabschnitten nicht in schlaflosen Nächten, in von Wehmut durchsetzten Träumen wieder aufsteigen, sondern daß sie einem vom Leben neu geschenkt werden.

Mein zweitältestes Enkelkind geht mit seinem glänzend neuen Schulerthek auf dem Rücken die erste Woche zur Schule, genau so stolz und freudig gespannt auf alles Neue, wie einst seine Mutter. Gerührt und in schöne Erinnerungen versunken sehe ich ihm nach, bis es um die Ecke verschwindet. Am Abend zeigt es mir ein Blatt Papier mit den ersten selbstgeschriebenen A. «Siehst du, hier habe ich einen Fehler gemacht», sagt es traurig zu mir. Wir finden aber bald den Retter in der Not, den Bleistiftgummi, und alles wird wieder gut. Gleiche Szenen erlebte ich vor über 20 Jahren mit der eigenen Tochter. Mir scheint, ich koste heute mit dem Enkelkind Freuden und Leiden der ersten Schultage noch intensiver aus,

**Noredux**

*Weichstärke*

gegen  
**lumpige Gewebe!**

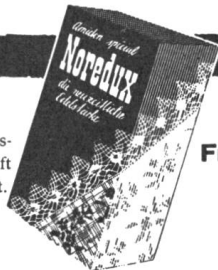


Wenn Ihre  
Wäsche  
durch das Tragen  
und Waschen lumpig  
und unansehnlich  
geworden ist —  
dann wird NOREDUX Sie richtig  
begeistern! Noredux-Weichstärke  
nach der Wäsche wird Ihre  
Sachen wieder in ursprünglicher  
Fülle, Brillanz und Schönheit  
erstehen lassen!

BLATTMANN & CO WÄDENSWIL



Vom Schweiz.  
Institut für Haus-  
wirtschaft geprüft  
u. ausgezeichnet.



Fr. 1.40

Glücklich  
und  
zufrieden!



In unserer reizend ausgestatteten

### BÉBÉ-STUBE

finden die Eltern alles, was zur liebevollen  
Pflege des kleinen Lieblings nötig ist.

Herzige Stubenwagen, Kinderbettchen,  
Bébé-Artikel in feinen Qualitäten, einzeln  
oder in Bébé-Aussteuern zusammengestellt.  
Hübsche «Chindbett»-Geschenke!

Und was junge Eltern sehr schätzen:  
Kundigen, guten Rat!

Besuchen Sie die BÉBÉ-STUBE  
im Bettwarengeschäft

Albrecht  
Schläpfer

Zürich 1  
am Linthescherplatz, Telephon 23 5747

«Inestäche, umeschla, durezieh und abela!» Auf dem Schemeli sitzt das Elisabethli mit seiner ersten Lismete neben mir. Unbeholfen bewegen sich die dicken Lismernadeln in den kleinen Händen, und immer wieder muß die Großmutter nachhelfen. Wer sitzt eigentlich auf dem Schemeli, mein Kind oder das Enkelkind? Es war doch mit Elisabethlis Mutter genau gleich. Nur war ich damals viel ungeduldiger und auch weniger stolz auf das grauweiße Gebilde, das da entstand. Selbstverständlich mußte ich damals meine kleine Tochter stricken lehren, damit sie in der Arbeitsschule mehr Erfolg hatte. Heute darf ich mithelfen, das Enkelkind zu lehren. Es ist ja wie ein Wunder, daß schon wieder ein herziges Kindlein neben mir sitzt, das etwas von mir haben möchte, meine Hilfe.



Es soll Frauen geben, die sich genieren, wenn sie Großmutter werden. Großmutter werden heißt alt sein, das fürchtet man. Die Ängstlichen vergessen ganz: Alt werden wir alle. Aber beim Älterwerden Großmutterfreuden erleben zu dürfen, nimmt dem Alter die Enge und die Bedrücktheit. Wie begreiflich ist mir deshalb der Ausspruch, den ich letzthin von einer kinderlosen Freundin hörte: «Es ist merkwürdig — meine Altersgenossinnen habe ich früher nie beneidet um ihre Kinder. Zum Teil, weil mir mein Beruf Kinder zuführte und mich mit ihnen verband und ich überhaupt ein glückliches Leben führte. Das schöne Leben habe ich zwar auch heute noch. Aber immer mehr beneide ich euch um eure Enkel. Warum wohl?»

Ich weiß es: Enkel sind wie Himmelsblumen, die das oft öde Altersgärtlein in einen schönen Park verwandeln.

Es gibt keinen erhebenderen Augenblick, als wenn der Zug, in dem die Großmutter sitzt, in den Bahnhof einfährt, wo sie von vier Enkelkindern, zusammen mit ihrer Mutter, erwartet wird. Schon habe ich die vier Augenpaare entdeckt, die erwartungsvoll, aber natürlich nach der verkehrten Richtung Ausschau halten. Freudig steige ich aus, und alsbald rennt das sechsjährige Meiteli auf mich zu: «Großmutter, Großmutter!», und es folgt eine stürmische Umarmung. Dann kommen die andern: «Ich han nöi Händschli, lueg wie schöni!» — «Häsch mir s „Dokter-Doolittle“-Buech mitpracht?» — «Ich han der öppis glismet, wäisch waas?» So bestürmen mich alle Kinder. Ich komme nicht nach mit Begrüßen und Antworten und nehme schließlich die beiden Kleinsten an der Hand. Dabei fühle ich mich glücklicher als die Königin Elisabeth beim Empfang auf der Bahama-Insel. Wie nett, daß sich jemand freut, daß man kommt! Niemand zeigt die Freude so sehr wie die Kinder. Das tut wohl.



Ich sitze im Bahnhofbuffet Ziegelbrücke bei einer Tasse Kaffee. Meinen neunjährigen Enkel (aus dem kleinen Bündel ist inzwischen ein großer Bub geworden) habe ich soeben in den Glarner Zug geführt. Und zum erstenmal in seinem Leben darf er auf Anraten seiner Eltern ein paar Stationen weit allein fahren. Steigt er wohl am richtigen Ort aus? Findet er sein Billett in der kleinen Reißverschlußtasche? Während ich beim Kaffee auf meinen nächsten Zug zurück nach Zürich warte, erinnere ich mich, wie ich vor vielen Jahren mein achtjähriges Söhnlein auch auf die Bahn begleitet hatte, in der es allein weiterreisen durfte. Aber trotz allen Vorsichtsmaßnahmen fand es



**CALIDA**

**Garantie - Wäsche**

wird gratis erneuert oder ersetzt:  
neue Spitzen, neue Spickel,  
neue Bündli usw.

Ganitur (Hemd u. Hose) **8.90**

**India Store**

Frau Eva W. Walter, Zürich 1, Telefon 34 55 00  
Schoffelgasse 3 (Rüdenplatz)  
(Seitengasse Limmatquai 46 abzweigend)

**Indische Spezialitäten**

Papads (indisches Brot), Mango Pickles (scharf)  
Zitronen Pickles (scharf), Mango Chutney  
Curry Powder, Ingwer Powder  
Mixed Spices (gemischte Gewürze, speziell für Gemüse)  
Rosen-Konfitüre  
Räucherkerzen in reichster Auswahl

Direkter Import aus Indien

## Salat isch gsund!

**Blitz-Salat** (für 4 Personen): 2 Kopfsalat und 1 kleiner Kabis in 3 cm lange und  $\frac{1}{2}$  cm breite Streifen schneiden, 5 entkernte Tomaten in Würfelchen zerteilen, 400 g Lyoner und 1 große Salzgurke fein scheideln. 1 Zwiebel, 8–10 Baumnüsse und etwas Peterli hacken und begeben. Alles zuerst trocken vermengen. Dann eine Portion mit dem goldgelben SAIS-Oel zubereitete Mayonnaise daruntermischen (siehe SAIS-Ringbüchli, Rezept Nr. 27!). Eine Schüssel mit Salatblättern auslegen; den Salat einfüllen und mit Tomaten-, Gurken- und Eischeiben garnieren.

Restaurant ETOILE, Zürich  
O. Hugentobler, Küchenchef

Jede Hausfrau weiß:  
wenn Öl und Fett - dann



**Mehr und bessere  
Konfitüren und Gelées  
in kürzerer Zeit**

**Verlangen Sie unseren Prospekt bei  
Ihrem Detaillisten!  
MIT PEC AUF NUMMER SICHER**

vor lauter Aufregung im Zug sein Billett einfach nicht mehr und machte deshalb große Ängste durch. Sobald ich das erfahren hatte, natürlich auch ich. Dazu kamen Selbstvorwürfe: ich hatte es offenbar falsch gemacht.

Und nun der Unterschied von damals zu heute, falls meinem Enkel etwas Ähnliches passierte? Die Anteilnahme am täglichen Geschick des Kindes und an dem so oft miterlebten des Enkels ist wohl gleich groß, aber anders. Denn die letzte Verantwortung überlasse ich selbstverständlich den Eltern. Sie entscheiden ja zum Beispiel, ob er allein reisen darf oder nicht. Großeltern sollen sich nicht in die Erziehung einmischen. Sie dürfen die Kinder nicht den Eltern wegnehmen. Manchmal stimmen die elterlichen und großelterlichen Erziehungsgrundsätze nicht ganz überein. Das macht nichts.

Gerade die Distanz, die sich daraus ergibt, hat in der Beziehung Großeltern—Enkelkinder angenehme Auswirkungen. Für den Enkel ist die Beziehung gelöst und unbelastet, und die Großeltern selbst plagen sich weniger mit kleinen, täglichen Erziehungsorgen ab. Auf beiden Seiten herrscht dadurch so etwas wie sonntägliche Stimmung.

Bei jedem Erlebnis mit den Enkelkindern schaue ich wie von einem Hügel aus eine bezaubernde Landschaft an. Vorher aber, bei der Erziehung der eigenen Kinder, stand ich mitten drin, und manches Schöne sah ich wohl gar nicht, es war mir zu nahe. Ich nahm es als selbstverständlich hin.

Neben der erzieherischen Distanz gibt es die andere, oft ebenso wohltuende, nämlich die örtliche. Man ist nicht ständig da. Dadurch ist das gegenseitige Sich-Erleben jedesmal wieder neu. Für den Enkel ist die Großmutter nicht das tägliche Brot. Sie hat zudem glücklicherweise — im Gegensatz zur Mutter — gewisse Vorrechte. Sie darf zum Beispiel nach stürmischen Kinderszenen müde sein (sie ist es auch) und kann sich zurückziehen, falls ihre Gegenwart nicht weiterhin dringend notwendig ist. Wenn sie nicht am gleichen Orte wohnt, ist es öfters ein Sich-Zurückziehen nicht nur für Stunden, sondern für Tage und Wochen. Bis dann das Heimweh nach den Enkeln der örtlichen Entfernung plötzlich wieder ein Ende setzt.



Ein anderes Vorrecht ist die Verwöhnung. So bin ich auf meiner Heimreise von Ziegelbrücke

nach Zürich immer noch tief beeindruckt und beglückt über die zehn schönen Tage, die mein Enkel bei uns verbracht hat. Als Rekonvaleszent durfte ich ihn doppelt verwöhnen, und er und ich, wir beide genossen diese Ausnahmebehandlung voll und ganz. Eine vernünftige Mutter darf die Kinder nicht über die Maßen verwöhnen, so verlangt es ihre pädagogische Einsicht, und schon die ständige Beanspruchung durch die Kinderschar erlaubt es nicht. Die Großmutter aber darf es mit gutem Gewissen tun. Nicht mit Zeltli und Schokolädli, aber sonst in jeder Beziehung, vor allem mit Liebe. Kinder sind ungeheuer neugierige Wesen. Sie sind immer hungrig und durstig nach geistiger und körperlicher Nahrung. Es ist für beide Teile, für den Enkel und die Großmutter, schön, wenn da aus dem Vollen geschöpft wird — beide sind die Beschenkten.

Ja, es tut dem Enkel gut. Zwei Tage nach seiner Abreise wird das von seiner Mutter am Telefon bestätigt. «Der Bub ist sehr gut aufgelegt nach Hause gekommen. Er ist bräver geworden. Man merkt noch immer den guten Einfluß . . .» Den guten Einfluß der Verwöhnung? Das hört die Großmutter gerne.



Auch im Zeitalter der ewigen Unrast und Hetze gibt es noch Beschaulichkeit. Ganz sicher bei einer Großmutter. Junge Leute, also auch junge Eltern, werden vom augenblicklichen Erlebnis oft abgelenkt durch tausend andere Verlockungen und Begehrlichkeiten. Die Großmutter hat dieses Stadium hinter sich. Sie genießt das Glück des schönen Augenblicks. Dieses Glück kann das strahlende Lächeln des Allerjüngsten sein, oder Ärmchen, die sich liebevoll um den Hals schlingen, oder die andächtige Aufmerksamkeit im Kinderesicht, wenn eine Geschichte erzählt wird.

Ich sehe zwar die Enkelkinder nur zu bestimmten Zeiten; denn ich habe noch manche andere Pflichten zu erfüllen. Aber wenn ich sie sehe, widme ich mich ihnen möglichst ganz. Das spüren sie und schätzen es sehr. Früher, bei den eigenen Kindern, dachte ich nicht daran, wie schnell die Zeit vergeht, und manchmal verwechselte ich Wichtiges und Unwichtiges. Heute weiß ich es besser. Die Großmutter, die im stillen Refugium lebt und immer Zeit hat, bin ich zwar noch nicht. Doch manchmal Zeit und dann reichlich Zeit haben, genügt auch.



*..auch im  
Badeanzug*  
willst du schön sein. Dicke gefallen nicht. Nimm rechtzeitig die bewährten

**Boxbergers Kissinger  
Entfettungs-Tabletten**

50 St. 3.45  
100 St. 5.75



Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.



*So müde . . .*

aber keine Ferien in Sicht? Dann gönnen Sie sich eine Elchina-Stärkungskur. Sie verschucht die Müdigkeit und gibt Ihnen ein herrliches Gefühl von Spannkraft u. Frische. Vorteilhafte Kurpackung: 4 große Flaschen à 6.95 (= 27.80) kostet nur Fr. 20.80, also eine Flasche dieses Tonikums gratis.

*drum eine Kur*

**ELCHINA**  
*mit Eisen*